



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS DE MUSIQUES ACTUELLES

JAHRESBERICHT 2009

—

INHALT

3	VORWORT
4	PETZI IN KÜRZE
4	AKTIVITÄTEN 2009
7	ZUSAMMENARBEITEN UND PARTNERSCHAFTEN
9	ORGANISATION
10	FINANZEN
10	DANKSAGUNGEN
10	KONTAKT
	ANHANG

VORWORT

Das Schreiben dieses Vorworts ist für mich eine bewegende Angelegenheit. Nach 14 Jahren als Präsident des Vereins PETZI werde ich in den „Ruhestand“ gehen und möchte hier auf meine Präsidialjahre zurückblicken.

Dank der Mobilisierung der Schweizer Clubs, der unermüdlichen Arbeit der Freiwilligen in den Vorständen und den kompetenten Koordinatorinnen hat PETZI erreicht, was ich mich nicht zu träumen gewagt hätte als der Verein im November 1996 gegründet wurde. In fast 15 Jahren sind wir von 6 Mitgliedern in der Romandie auf über 80 in der ganzen Schweiz gewachsen. Wir sind einer DER Ansprechpartner der Schweizer Musikszene geworden. Wir werden vom Bund unterstützt. Unsere „home-made“ Agenda/Billetterie ist nur ein Beispiel eines Projekts, das wir erfolgreich unseren Mitgliedern und dem Publikum zur Verfügung stellen können.

Was mir aber persönlich aus all diesen Jahren in Erinnerung bleiben wird, sind die Sitzungen, der Austausch, die Solidarität, die PETZI unter den Mitgliedern verbreitet und dadurch zur Erhaltung der Clubs beiträgt.

Wie immer war auch 2009 ein reiches Jahr an Veranstaltungen (Clubtreffen, PETZI Cup, etc.) und Projekten. Dazu gehört auch ein neuer visueller Auftritt mit neuem Corporate Design und Logo. Nicht nur meine nostalgischen Gefühle dem alten Logo gegenüber (RIP The „fucking“ Blue Dog) zeigen wohl, dass es für mich Zeit geworden ist, das Zepter weiterzugeben.

Ich wünsche PETZI und seinen Mitgliedern ein langes Leben und danke allen, die mich während diesen 14 Jahren unterstützt haben.

Tanguy Ausloos
Präsident der Vereins PETZI

PETZI IN KÜRZE

PETZI ist der Dachverband der Schweizer Musikclubs. Seine Mitglieder – zurzeit 84 Clubmitglieder und 31 Festivals (Kontaktmitglieder) in 18 Kantonen – setzen sich ohne kommerzielle Absichten für die Förderung von zeitgenössischer Musik ein. Der 1996 gegründete Verein ist regional und national ein wichtiger Ansprechpartner geworden und unterstützt und repräsentiert aktiv seine Mitglieder. PETZI vertritt die Interessen der Clubs und ist gleichzeitig ein Informationspool und eine Networking-Plattform für alle Personen, die im Bereich der Konzertorganisation und der Jugendkultur aktiv sind.

PETZI funktioniert nur dank dem Engagement seiner ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder. In Aarau und in Lausanne stehen ihnen zwei regionale Sekretariate zur Seite. Sie koordinieren die Aktivitäten des Vereins und sind Anlaufstellen für Dokumentation und Information.

Die Tätigkeiten von PETZI gliedern sich in drei Hauptbereiche:

AUSTAUSCH ZWISCHEN DEN CLUBS

- Clubtreffen: 3 regionale und 1 nationales Treffen pro Jahr
- Themenkonferenzen und weitere Veranstaltungen
- PETZI Cup
- PETZI-Pass

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER

- Koordination und zur Verfügung stellen von Informationen und Dokumentation
- Beratung und Unterstützung
- Agenda und Billletterie
- Verschiedene Rabatte (SUISA, Ohropax, Mehrwegbecher)

REPRÄSENTIERUNG DER CLUBS UND INTER- ESSENVERTRETUNG

- Verhandlungen mit der SUISA
- Teilnahme an Vernehmlassungen, wenn ein neues Gesetz die Clubs betrifft
- Werbung für die Clubs und Verbesserung ihres Images in der Öffentlichkeit und bei den Behörden

AKTIVITÄTEN 2009

PETZI-TREFFEN

DEUTSCHSCHWEIZ

3. März

[Neue SUISA Tarife/](#) Teilnahme: 8 Mitglieder
SUISA, Zürich

26. bis 28. März

[m4music: Panel mit Action Swiss Music organisiert \(Schwerpunkt Veranstalter\)/](#) Teilnahme: 15 Mitglieder
Schiffbau, Zürich

12. Mai

[Jugendkultur vs Jugendarbeit \(mit DOJ\)/](#) Teilnahme: 9 Mitglieder
Planet 5, Zürich

4. November

[SUVA Lärmschutzkontrollen und Arbeitssicherheit bei Veranstaltungen/](#) Teilnahme: 11

SUVA, Luzern

ROMANDIE

4. März

[Kommunikation der Musikclubs/](#) Teilnahme: 12 Mitglieder
Usine à Gaz, Nyon

9. Juni

[Die soziale Rolle der Clubs \(mit DOJ\)/](#) Teilnahme: 6 Mitglieder
RKC, Vevey

20. Oktober

[Die Festivals im Verein PETZI/](#) Teilnahme: 9 Mitglieder
Festival de la Cité, Lausanne

1. Dezember

[Sponsoring und Finanzierungsethik/](#) Teilnahme: 6 Mitglieder
Nouveau Monde, Fribourg

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten wurde [das nationale Club-treffen 2008](#) auf den 25. Januar 2009 verschoben. 78 Personen haben im Sous Soul in Bern an der Diskussion zum Thema „Gagenmarkt und Preispolitik“ teilgenommen.

[Das nationale Clubtreffen 2009](#) hat am 18. Oktober im 5ème Étage in Bern stattgefunden. 26 Personen haben an der Diskussion zum Thema „Booking über den Röstigraben hinweg“ teilgenommen.

[Der PETZI Cup](#), vom Ebullition organisiert, hat am 27. Juni in Bulle stattgefunden. Das Merkker aus Baden hat sich zum zweiten Mal nach dem Sieg des namhaften PETZI Cups im 2006 auf den ersten Rang gespielt. Es hat das Gaswerk aus Winterthur im Finale geschlagen. 19 Mannschaften haben am Turnier teilgenommen.

PROJEKTE VERZEICHNIS DER SCHWEIZER MUSIKCLUBS

Das Verzeichnis der Schweizer Musikclubs hat die Vorstände und Koordinatorinnen 2009 stark in Anspruch genommen. Auf einer detaillierten Umfrage aus dem Jahr 2008 basierend, hat PETZI Ende 2008 das Projekt eines Guides inziert. Mit der Publikation sollen die PETZI-Mitglieder bekanntgemacht und gefördert werden. Jeder Club wird auf zwei Seiten mit einer Auswahl an Angaben, einem Präsentationstext und Fotos vorgestellt. Ein Artikel, der die Geschichte und die aktuelle Situation der nicht Gewinn orientierten Musikclubs erläutert, sowie eine kleine Auswahl an Statistiken ermöglichen dem Leser, sich ein Gesamtbild des PETZI-Netzwerkes in der Schweiz zu machen. Im 2009 haben die Vorstände und die Koordinatorinnen das Konzept ausgearbeitet und die verschiedenen Teile des Guides mit Hilfe von Profis aus der Grafik und Fotografie erstellt. Insbesondere mussten die zu veröffentlichen Angaben aktualisiert und bestätigt werden. Die Publikation soll im Juni 2010 verteilt werden.

RABATTE AUF MEHRWEGBECHERN

Während eines Clubtreffen zum Thema Ökologie in den Clubs, welches in der Romandie im 2008 organisiert wurde, stellte man fest,

dass die Mitglieder gerne Systeme für waschbare Becher bei sich einführen würden. Die hohen Preise im Vergleich zu Einwegbechern stellen jedoch ein grosses Problem dar. Um die Clubs in ihrer Absicht, ihre Lokale auf eine umweltfreundlichere Art zu führen, zu unterstützen, hat PETZI einen Rabatt für alle seine Mitglieder mit der Firma Cup Systems in Basel ausgehandelt. Mit Cup Systems hat der Verein einen vertrauenswürdigen und professionellen Partner gefunden, der verschiedene Lösungen anbietet, die auf die Bedürfnisse des Clubs zugeschnitten sind. Ausserdem vernetzen die Koordinatorinnen regelmäßig Mitglieder, um von den Erfahrungen anderer Clubs oder Festivals, die bereits waschbare Becher benutzen, profitieren zu können.

DIE FESTIVALS IM VEREIN PETZI

2009 begannen die Vorstände sich über den Status der Festivals bei PETZI Gedanken zu machen. Festivals können zur Zeit bei PETZI Kontaktmitglieder werden. Sie können nicht alle PETZI-Dienstleistungen in Anspruch nehmen und haben kein Wahlrecht. Grund ist, dass der Verein hauptsächlich den Clubmitgliedern zur Verfügung stehen soll. Es gibt viele kleinere Festivals die voll und ganz dem PETZI-Spirit entsprechen, insbesondere durch die Förderung der Musikszene und die Partizipation junger Menschen in Vereinsstrukturen durch Freiwilligenarbeit. Ein Teil dieser Festivals sind bereits Kontaktmitglieder bei PETZI in der Romandie. Der Romandie Vorstand hat daher ein Treffen organisiert, um ihre Bedürfnisse zu erkunden, sowie ihre Motivation, sich mehr im Verein zu beteiligen. In der Deutschschweiz, wo im Moment nur drei Festivals Mitglieder sind, hat der Vorstand ein Treffen mit potentiellen Festivalmitgliedern organisiert. Die Resultate der zwei Sprachregionen werden im 2010 zusammengebracht, um eine Langzeitstrategie in Bezug auf die Festivals bei PETZI auszuarbeiten.

WEITERBILDUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STIFTUNG CMA

Die Stiftung für Chanson und zeitgenössische Musik ist eine wichtige Unterstützung aller Akteure der Musikszene in der Romandie. Sie zeichnet sich insbesondere durch eine langjährige Erfahrung in der Organisation von Weiterbildungen aus. Der Romandie Vorstand hat entschieden mit der FCMA zusammenzuarbeiten um im 2010 für PETZI-Mitglieder eine Weiterbildung zu organisieren. Ausser den informativen Clubtreffen haben die Mitglieder in der Romandie das Bedürfnis nach mehr Weiterbildung. Die erste von PETZI organisierte Weiterbildung behandelt das Thema des Fundraising. Danach wird entschieden ob PETZI sich weiter in dieser Art von Dienstleistung engagieren möchte.

AGENDA/BILLETTERIE

Die Agenda/Billetterie ist im 2009 weiter gewachsen. Der Anstieg der verkauften Tickets hat sich noch einmal verdoppelt, was dem Verein ermöglichte zu Gunsten der Mitglieder die Gebühren zu senken. Zusätzlich wird nun im Falle einer Annulation der Ticketpreis vollumfänglich zurückerstattet. Dank der Professionalisierung und der Hingabe der Arbeitsgruppe funktioniert das System ohne grosse technische Probleme - und dies bei einer immer wachsenden Anfrage seitens des Publikums. Immer mehr Vorverkaufstellen stehen den Kunden zur Verfügung.

ABSCHLUSS DES NEUEN AUFTRITTS

Die Ausarbeitung und Einführung des neuen Corporate Design und Logos war für PETZI ein wichtiges Projekt. Die Anpassung der Internetseite wird im 2010 abgeschlossen.

DATENBANK UND INTRANET: DIE GROUPWARE

2009 hat PETZI seine alte Online-Datenbank durch eine Groupware Lösung ersetzt. Sie ist ein wichtiges Arbeitswerkzeug für die Vorstände, die Koordinatorinnen und bald auch für die Mitglieder, beinhaltet sie doch neben einer Adressdatenbank ein Terminverwaltungssystem und eine Dokumentenzentrale. Die Koordinatorinnen und der Deutschschweizer Regionalvorstand arbeiten bereits mit ihr. 2010 werden Romandie und Nationalvorstand und schliesslich auch die Mitglieder Zugang erhalten.

Alle Projekte werden von internen Arbeitsgruppen konzipiert und ausgeführt.

ZUSAMMENARBEITEN UND PARTNERSCHAFTEN

Im Jahr 2009 durfte PETZI mit folgenden Institutionen und Organisationen zusammenarbeiten:

BEREICH JUGEND

- Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- Dachverband offene Jugendarbeit (DOJ)
- Infoclick

Im 2009 wurde in Zusammenarbeit mit dem DOJ (Dachverband offene Jugendarbeit Schweiz) in beiden Sprachregionen ein Clubtreffen durchgeführt. Die Vorstände haben mit den Mitgliedern ihre Rolle im Bereich der Jugendarbeit thematisiert. Wieder einmal wurde klar, dass die PETZI-Mitglieder einen wichtigen Beitrag zur Integration von Jugendlichen leisten, partizipieren doch viele junge Menschen in ihren Vereinsstrukturen. Um weiterhin Brücken zwischen Jugend und Kultur zu schlagen, strebt PETZI weitere Zusammenarbeiten mit dem DOJ an.

BEREICH MUSIK

- Schweizer Musikrat
- Couleur 3
- Stiftung CMA
- SUISA
- Action Swiss Music
- m4music / Migros-Kulturprozent
- SMPA
- SCA
- Safer Clubbing
- Swiss Music Export

Die nationalen Clubtreffen 2008 und 2009 wurden in Zusammenar-

beit mit Action Swiss Music organisiert; ein Verein, der Künstler in der Musikszene vertritt. Die Diskussionen haben ermöglicht das Verständnis zwischen den verschiedenen Akteuren zu verbessern.

2008 hat PETZI die Idee eines Netzwerks zwischen verschiedenen Musikdachverbänden lanciert (SMPA, Action Swiss Music, Safer Clubbing, m4music). Trotz mehreren Anläufen des Vereins, war es im 2009 nicht möglich, ein gemeinsames Datum für weitere Treffen zu finden. PETZI ist trotzdem weiterhin daran interessiert dieses Netzwerk zu animieren, da es wichtige Synergien zwischen den Akteuren der Schweizer Musikszene ermöglicht.

DIVERSE BEREICHE

- SUVA
- Loterie romande
- Verein AVEC

MANDATE Die Vorstandsmitglieder und die Koordinatorinnen haben sich als PETZI-Vertreter in den folgenden Organisationen engagiert:

[Tanguy Ausloos](#)

«Der Jugendverband: ein Akteur in der Gewaltprävention?», Forum Jeunesse, 19. September, Bern

[Pascal Berger](#)

Projekt « Luegsch » (Umsetzung des Jugendschutzes im Kanton Luzern)

[Jane Wakefield, Pascal Berger, Michi Gerber, Yvonne Dünki, Marc Leutenegger](#)

m4music

GESETZESREVISIONEN Als Vertreter des Schweizer Musikclubs, wurde PETZI zu folgenden Stellungnahmen eingeladen:

- Totalrevision des Bundesgesetzes über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG)
- Waadtländer Gesetz zum Rauchverbot im öffentlichen Raum

ORGANISATION

NATIONALVORSTAND Der Nationalvorstand besteht aus fünf Personen und je einem Delegierten jeder Region. Folgende Personen hatten 2009 im Nationalvorstand Einsitz:

[Tanguy Ausloos](#)/ Präsident, Verantwortlicher Jugendfragen
 Ex Ebullition, Ex Dolce Vita, Lausanne

[Jane Wakefield](#)/ Vizepräsidentin, Verantwortliche Human Resources
 Ex Koordinatorin, Ex KiFF, Aarau

[Sylvain Robert](#)/ Verantwortlicher Finanzen
 Bikini Test, La Chaux-de-Fonds

[Marc Leutenegger](#)/ Verantwortlicher Interessenvertretung/
Lobbying
Ex Kofmehl, Solothurn

[Raphaël Kummer](#)/ Verantwortlicher Controlling
Ex Nouveau Monde, Fribourg

Jane Wakefield wurde als Vizepräsidentin gewählt und Raphaël Kummer ist dem Nationalvorstand neu beigetreten. Der Nationalvorstand ist vollständig.

REGIONALVORSTAND ROMANDIE

[Léa Müller](#)/ Verantwortliche, Delegierte Nationalvorstand
Ex Koordinatorin, Lausanne

[Stéphane Jaeggi](#)/ Verantwortlicher Billetterie
Ex SAS, Delémont

[Jessica Fallait](#)/ Verantw. Mitglieder
Ex Espace Guinguette, Vevey

[Delphine Dorsaz](#)/ Verantw. Mitglieder
PTR, Genève

[Fabien Boissieux](#)/ Verantw. Mitglieder
Les Prisons, Moudon

[Quentin Guggelmann](#)/ Verantw. PR Billetterie
Ex Satellite Lausanne

[Guillaume Capt](#)/ Verantw. Festivals und PR
Berles Rock Festival, Lausanne

Julien Friderici ist abgetreten. Valérie Niederoest hat nicht erneut kandidiert. Guillaume Capt ist im Verlauf des Jahres dazu gestossen.

REGIONALVORSTAND
DEUTSCHSCHWEIZ

[Pascal Berger](#)/ Verantwortlicher, Delegierter Nationalvorstand
Ex Kulturwerk 118, B-Sides Festival, Luzern

[Ursi Fluri](#)/ Verantw. Billetterie
Schüür, Luzern

[Yvonne Dünki](#)/ Verantw. Mitglieder
Gaswerk, Winterthur

[Michael Gerber](#)/ Verantw. PR
Ex BScene, Basel

[Marcel Bieri](#)/ Verantw. Festivals
B-Sides, Luzern

Raphi Zingg und Marcel Weber sind ausgetreten. Marcel Bieri ist im Verlauf des Jahres dazu gestossen.

REVISOREN Folgende Personen haben die Buchhaltung im 2009 überprüft:

[Simon Kaufmann](#)/ KiFF/ Open Air Gränichen

[Hassan Laaroubi](#)/ SAS

SEKRETARIAT UND
KOORDINATION

ROMANDIE

[Linda Gubler](#)/ 40%

DEUTSCHSCHWEIZ

[Isabelle von Walterskirchen](#)/ 40%/ Vom 1. Februar bis
31. Dezember

[Jane Wakefield](#)/ 40%/ Vom 1. Januar bis 28. Februar

FINANZEN

Die Jahresrechnung kann beim Sekretariat verlangt werden.

DANKSAGUNGEN

PETZI dankt folgenden Organisationen für ihren Beitrag am
Projekt «Verzeichnis der Schweizer Musikclubs» danken:

KANTONE

Waadt
Wallis
Freiburg
Jura
Neuenburg
Aargau - Swisslos
Zürich
Bern
Basel-Land
Basel-Stadt

ANDERE

Loterie Romande
FCMA
Ernst-Goehner Stiftung